

# SIGMA Polymatt Base Color



## I. WERKSTOFFBESCHREIBUNG

- Produktaussage:** SIGMA Polymatt Base Color, spezielle Base zur Tönung von brillanten, intensiven Farbtönen mit reduziertem Schreibeffect auf Kunststoffdispersionsbasis für innen.
- Verwendungszweck:** Für farbintensive Neu- und Renovierungsanstriche auf allen üblichen Untergründen in Wohn- und Arbeitsbereichen wie z.B. Raufaser, Struktur-, Vlies- oder Glasgewebetapeten, Kunstharzputze, Putze der MG PII - PIV, Gipskartonplatten u.a.
- Eigenschaften:**
- reduziert den Schreibeffect
  - robuste, gut zu reinigende Oberfläche
  - emissionsminimiert und lösemittelfrei
  - gut zu verarbeiten
  - sehr lange Offenzeit
  - wasserverdünnbar
  - diffusionsfähig
- Farbtöne:** SIGMA Polymatt Base Color ist ein Basismaterial und kann über das SIGMAMIX-System in brillanten, intensiven Farbtönen abgetönt werden.
- Verpackungsgröße:** Mischmaschinenbasis: Base Color 12,5 l, 4 l

## II. TECHNISCHE DATEN

- Dichte:** 1,25 g/ccm
- Verbrauch:** Ca. 140 ml/m<sup>2</sup> je Beschichtung auf glattem Untergrund. Exakten Verbrauch durch Probebeschichtung ermitteln.
- Trockenzeit:** Nach ca. 4 Stunden überstreichbar bezogen auf 20 °C und 65 % rel. Luftfeuchte
- Kenndaten nach DIN EN 13 300:**
- Nassabrieb:** Klasse 1, entspricht scheuerbeständig nach DIN 53 778
- Kontrastverhältnis:** Farbtonabhängig
- Glanzgrad:** Stumpfmatt
- Maximale Korngröße:** Fein (< 100 µm)
- Lagerung:** Kühl und frostfrei

## III. VERARBEITUNGSHINWEISE

**Untergrundvorbehandlung:** Der Untergrund muss trocken, fest, frei von Verschmutzungen und trennenden Substanzen sein. Untergrund und vorhandene Beschichtungen auf Tragfähigkeit prüfen. Nicht tragfähige Schichten restlos entfernen. Beiputzstellen fluatieren mit Mehrfachfluat. Mikroorganismenbefall behandeln mit SIGMA Fungisol. Sinterschichten durch Abschleifen entfernen oder durch Fluatieren anätzen.

**Verarbeitung:** Streichen und rollen.  
Vor Gebrauch gut umrühren.

### Grundbeschichtung:

Poröse, sandende, saugende Putze der Mörtelgruppen PII und PIII, PIV, Gipskarton- bzw. Gipsfaserplatten grundieren mit SIGMA Haftgrund 1 : 4 verdünnt mit Wasser. Weiche Gipsputze mit SIGMA Unigrund S festigen.

Gipskartonplatten mit wasserlöslichen, verfärbenden Inhaltsstoffen isolieren mit SIGMA Renova Isoprimer WV.

Nikotin-, Ruß-, Kaffee- oder Fettflecke mit Wasser unter Zusatz von SIGMA Universol reinigen. Nach der Reinigung sehr gut trocknen lassen und mit SIGMA Renova Isoprimer WV





## SIGMA Polymatt Base Color

### III. VERARBEITUNGSHINWEISE

isolieren. Glänzende Oberflächen und Lackbeschichtungen anlaugen und mechanisch anrauen und mit SIGMA Haftgrund pigmentiert grundieren.  
Leimfarbenanstriche grundrein abwaschen und mit SIGMA Unigrund S grundieren.  
Tragfähige, matte, schwach saugende Beschichtungen sowie Raufasertapeten, Malervlies und Glasdekogewebe etc. direkt überarbeiten.

#### **Zwischenbeschichtung:**

Mit SIGMA Polymatt Base Color max. 5 % Wasser verdünnt.

Bei großen zusammenhängenden Flächen und kritischen Lichtverhältnissen ist eine spezielle offenzeitverlängernde Zwischenbeschichtung mit SIGMA EG Primer auszuführen.

#### **Schlussbeschichtung:**

Ein satter, gleichmäßiger Anstrich mit SIGMA Polymatt Base Color unverdünnt.

Zur Vermeidung von Ansätzen ist es notwendig den Untergrund nass-in-nass in einem Zug zu beschichten und in eine Richtung nachzurollen. Wir empfehlen für die Rollenverarbeitung eine mittelflorige Rolle (Florhöhe ca. 13- 15 mm) zu verwenden.

#### **Reinigung der Werkzeuge:**

Sofort nach Gebrauch mit Wasser.

#### **Hinweise:**

Verarbeitungs- und Untergrundtemperatur mindestens + 5° C.

Maximale relative Luftfeuchte 80%.

Für die Verarbeitung von SIGMA Polymatt Base Color empfehlen wir eine mittelflorige Rolle (Florhöhe ca. 13- 15 mm).

SIGMA Polymatt Base Color wurde speziell entwickelt, um die Oberflächenempfindlichkeit von stumpfmatten Innenwandfarben bei brillanten, intensiven Farbtönen zu reduzieren. Wir bitten zu beachten, dass auch diese stumpfmatte Innenwandfarbe seine Grenzen bei mechanischer Belastung auf die Oberfläche hat. Liegen objektbezogen erhöhte mechanische Belastungen der Beschichtungsoberfläche vor oder wird dies seitens des Auftraggebers ausdrücklich gewünscht, empfehlen wir entweder einen farblosen Überzug mit SIGMA Coltura Klarlack oder Sigmavar Aqua PU vorzunehmen oder die Beschichtung mit SIGMA Polysatin SM/SG auszuführen. Aufgrund der speziellen Eigenschaften des Produktes darf es nicht mit anderen Materialien vermischt werden und es kann zu leichten Farbtondifferenzen gegenüber einer Standardtönung bzw. Farbtonkarte kommen. Die Sichtbarkeit von Ausbesserungen in der Fläche hängt von vielen objektspezifischen Parametern ab und ist als unvermeidbar einzustufen (siehe hierzu auch BFS-Merkblatt 25).

Bei der Anwendung von SIGMA Unigrund S im Innenbereich kann ein typischer Lösemittelgeruch auftreten. Deshalb für gute Lüftung sorgen.

#### **Besonders zu beachten:**

VOB Teil C, DIN 18363 Abschnitt 2 und 3 sowie die BFS- Merkblätter der in Frage kommenden Arbeitsbereiche.

### IV. SONSTIGE HINWEISE

Entsorgungshinweise und Sicherheitsratschläge entnehmen Sie bitte dem Sicherheitsdatenblatt.

#### **Produkt-Code:**

M-DF 01

### V. PRODUKTDEKLARATION NACH VdL - RL01

#### **Enthält:**

Acrylatdispersion, Silikate, Wachse, Cellulose, Wasser, Additive, Konservierungsmittel (Beratung für Isothiazolinonallergiker unter der Telefonnr. +49-234-869-0)

*Diese Angaben über Eigenschaften und Anwendung der genannten Erzeugnisse geben wir nach bestem Wissen aufgrund unserer Entwicklungsarbeiten und praktischen Erfahrungen. Da jedoch wegen der Vielseitigkeit der Anwendungsmöglichkeiten die Darstellung aller Einzelheiten nicht möglich ist, kann eine Verbindlichkeit und Haftung hieraus nicht übernommen werden. Die Eignung des Produktes ist von der Untergrundbeschaffenheit abhängig. Bei Erscheinen einer durch techn. Fortschritt bedingten Neuauflage verlieren die vorstehenden Angaben ihre Gültigkeit.*

Textfassung: Februar 2012